

Nordforum Innenstadt-Nord

19. August 2015

18.00 – 20.30 Uhr

im Dietrich-Keuning-Haus

Ergebnisse des World-Cafés

Thementisch „Flächenentwicklung“

Freiraumentwicklung, Wirtschaftsflächen, Neunutzung von
Flächen etc. (Ökonomie/Ökologie)

Ergebnisse des Thementisches „Flächenentwicklung“

- Nordspange vollständig realisieren
- Ahndung von Parkverboten
- Zufahrt zum Dietrich-Keuning-Haus dauerhaft mit Pollern sichern
- Kanal: Anleger der St. Monika verbessern (heute Müllhalde), unter anderem Parkverbot LKW, Busse
- ÖPNV-Erschließung erweitern
 - U45 bis Fredenbaum
 - U43 bis Hafen
 - U44 bis Scharnhorst
- Verkehr im Hafen kontrollieren (Durchfahrtsverbot für Nichtanlieger)
- Busbahnhof verändern:
 - Nahverkehre raus
 - Provisorium aufheben
- Verbesserung der Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns

Ergebnisse des Thementisches „Flächenentwicklung“

- Tempo 30 in Nebenstraße
- Westfalenhütte, hier Stahlwerkstraße
 - gemischte Wohnformen, seniorenrecht
 - "Teile" der FH oder Universität ansiedeln
 - "Nicht nur Logistik"
- Hoeschpark erweitern, ggf. Verbindung zum Fredenbaum vom Schwimmbad erhalten
- Ausbau beidseitige Nutzung von Einbahnstraßen für Radverkehr
- keine Hochhäuser
- Wasser muss ablaufen:
 - entsiegeln
 - Grün bewahren
- Naturnahe Erlebnisräume, z.B. Spielplatz Düppelstraße, entsprechend verändern
- Ideenwettbewerb für Brachflächen, z.B. Nutzung nach Abriss Kielstraße 26

Ergebnisse des Thementisches „Flächenentwicklung“

- Wohnen am Wasser → Grachtensystem vom Hafen aus
- Nutzung Kanal verbessern
 - Grillen erlauben
 - Schwimmen
 - Müllentsorgung
 - Erreichbarkeit/Zuwegung verbessern
- H-Bahn: HBF - Altes Hafenamts - Fredenbaum - ggf. Deusen
- Mehr Licht, v. a. Bürgerpark
- Open Air - Festival Fredenbaum/Kanal → kulturelle Kraft des Wassers
- Urban Gardening auf Brachflächen als Zwischennutzung
- Fahrradweg Ost-West (möglichst getrennt von Straßen)
- Bahntrassen zu Fahrradwegen , z.B. entlang der Gronastraße und Güterverkehrsstrecke
- Revitalisierung der Innenhöfe, v.a. auch der Kleingewerbe

Ergebnisse des Thementisches „Flächenentwicklung“

- Verkehrsberuhigung, Verbreiterung der Gehwege, ggfs. Fußgängerzone
- Förderung/Revitalisierung Nahversorgung Areal Borsigplatz und südliche Schützenstraße
- Grillen am Fredenbaum freigeben
- Nutzung leerstehender Ladenlokale, z.B. Kneipen/Nachtleben/Kunst/Kultur (siehe Unionviertel)
- Altbaucharme reaktivieren/Fassaden und Innenhöfe ggf. auch einen ausgewählten Straßenzug
 - Verantwortlichkeit der Eigentümer einfordern/stärken
- Entwicklung nördlicher Bahnhofplatz, Öffnung Bahnhof in den Norden (städtebaulich attraktiv), "Ausgangsmeile"
- Nahversorgung Borsigplatz sicher stellen
- Freizeitzentrum für Jugendliche am Borsigplatz

Ergebnisse des Thementisches „Flächenentwicklung“

- Orientalischer Basar
- Dependenz Uni/FH
- Technologie-Zentrum Nord
- Hafeninsel durch Ausbau Hafenbecken
- Hafen als Zero-Emissions-Park
- Aufenthaltsqualität am Nordmarkt steigern
- längere Öffnungszeiten für das Rasthaus Finke (nachmittags) am Nordmarkt
- Radverkehrsnetz (Anschluss an City und HBF, Radwege an z.B. Münsterstraße)
- Verkehrssituation am Nordausgang HBF (Stadtbusse, Motorisierter Individualverkehr (MIV), Rad- und Fußwegeverkehr, Verkehrssicherheit)
- Infrastrukturausstattung Fernbus ZOB (Toilette etc.) bzw. Rückverlagerung
- Ausweitung der Umweltzone bsp. Richtung/nach Schützenstraße

Ergebnisse des Thementisches „Flächenentwicklung“

- Sanierung der Envio-Flächen
- nachbarschafts-, sozial- und umweltverträgliche Gewerbe- und Industrieflächenentwicklung im Hafen
- qualifizierte Überplanung des Hafens (B.Plan)
- Weiterentwicklung sfs-Projekte (Sozialforschungsstelle), gute Arbeit
- aus dem Envio-Skandal lernen
- Hafenverkehr reduzieren
- Reduzierung des LKW-Verkehrs (Immermannstraße) und seiner Folgen
- Brachfläche an der Burgholzstraße
- Zukunft schaffen für Gemüsegarten-Verein Yesil Bostan e.V.
- LKW-Verkehr verringern → Nordspange, weniger Verkehr an der Immermannstraße

Ergebnisse des Thementisches „Flächenentwicklung“

- Hafen
 - Qualität am Wasser zu wohnen nutzen
 - Gastronomie am Wasser weiterentwickeln
 - Speicherhäuser mit künstlerischer Fassadengestaltung fürs Wohnen und Arbeiten entwickeln
- Studentisches Leben fördern
 - Studenten-WGs
 - Produktionsorte schaffen
- Cafe-Struktur

Thematisch „Arbeit, Qualifizierung und Bildung“

(Ökonomie/Soziales)

Ergebnisse des Thementisches „Arbeit, Qualifizierung und Bildung“

- Zentrum für berufliche Sozialisation
- Initiative "Speicherstraße " /Werkstatt Nordstadtperspektive
 - Schnittstelle Hafen/Nordstadt
 - Integration + Ausbildung
 - Berufseinstieg (z. B. Lehrküche/Gastronomie)
 - Spenden, Ehrenamt, Mitwirkung Stadt Dortmund, BDA (Bund Deutscher Architekten), Industrie
- Mehr um Bildungsangebote für Romakinder kümmern (von Bunter Schule lernen)
- Durchsetzung der Schulpflicht
- TU/FH Zweigstelle z. B. auf Westfalenhüttengelände
 - Arbeitsplätze
 - Bildungsvorbild für Nordstadt-Bewohner
 - andere Klientel wird in die Nordstadt gezogen
- Projektverstetigung "Ich bin drin"

Ergebnisse des Thementisches „Arbeit, Qualifizierung und Bildung“

- Ausländische Abschlüsse anerkennen
- Netzwerk "In Familie" flächendeckend in der Nordstadt
- Nachhaltigkeit von guten Projekten
- Längeres gemeinsames Lernen + Übergang Schule/Beruf (Praktika)
- Nordstadt zum Lernort umbauen. Den Kindern und Jugendlichen fehlen die Primärerfahrungen.
- KITA-Ausbau U3
- Offener Markt auf Hoeschpark-Parkplatz oder am Borsigplatz
- Lernen von der Nordstadt-Kompetenz in anderen Stadtteilen, Kompetenzzentrum Sprache
- Bildungsumgebung verbessern, offenes Klassenzimmer für das Helmholtz-Gymnasium (oder weiterer Schulen) zur zusätzlichen Nutzung durch die Anwohner

Ergebnisse des Thementisches „Arbeit, Qualifizierung und Bildung“

- Youngsters (Kinder-Uni), Bildungskoooperation Schule-Youngsters-Wirtschaft, Theorie und Praxis verknüpfen. Kinder-Reporter wissen mehr.
- Markthalle für die Nordstadt (z. B. ehemaliger Edeka am Borsigplatz)
- Gesundheitszentrum sowie dezentrale Gesundheitsberatungen
- Mehr Ladenlokale, die durch Kreativwirtschaft + Handwerk genutzt werden, Aktivierung der Bewohner
- Beschäftigungssicherheit für Mitarbeitende in (sozialen) Projekten
- Flächendeckender öffentlich geförderter Arbeitsmarkt
- Psychosoziales Zentrum
- Ausbau der U6-Betreuung, Platzkapazitäten zügig erhöhen
- Kostenlose kulturelle Bildung fördern
- Projekte für mehr Schulabschlüsse

Ergebnisse des Thementisches „Arbeit, Qualifizierung und Bildung“

- Bildungs- und Konferenzzentrum (Beispiel Unperfekthaus in Essen)
- Beendigung struktureller Langzeitarbeitslosigkeit durch soliden (steuerfinanziert) finanzierten passiv-aktiv Transfer
- Fußgängerzone Mallinckrodtstraße
- Bestandserneuerung/-umbau schafft Arbeit & Qualifizierung, Erneuerung/Sanierung Problemhäuser mit Neuzuwanderern

Thementisch „Steigerung der Umwelt- und Lebensqualität“

**Sport, Freizeit und Kultur
(Ökologie/Soziales/Zivilgesellschaft)**

Ergebnisse des Thementisches „Steigerung der Umwelt- und Lebensqualität“

- Angsträume identifizieren und beheben
- Breitensportangebot Hoeschpark erhalten, auch für etablierte Vereine
- Vielfalt der Nordstadt nutzen
→ Internationalität, Kultur, Jugend,..
- "Mini WoldTradeCenter"
- Kunstwährung ("Chancen") einführen; Anreize geben
- Verbindender Grünzug Westfalenhütte/Fredenbaum
- Identifizierung von Angsträumen --> Handlungen/Maßnahmen insbesondere für Senioren wichtig
- Kinder zur Schule (Schulpflicht)
- Sportplätze verbessern
- Drogensucht früh bekämpfen

Ergebnisse des Thementisches „Steigerung der Umwelt- und Lebensqualität“

- mehr Angebote zum Erlernen der deutschen Sprache
- Zukunftswerkstätten
- Durchmischung von neuen und alten Bewohner fördern
- "Grand Hotel" → Flüchtlinge + Künstler
- Mehr Kontrollen gegen „Wildpinkler“
- Hunde an die Leine, dafür mehr Auslaufflächen für Hunde
- Solidarität für Armut
- Nahversorgung sichern
- Inklusion in den Mittelpunkt
- Unterstützung für das Engagement der Eigentümer geben (→ Müll)
- "Wir werden das neue Kreuzviertel", dazu geordnetes Wohnen, verkehrslenkende Maßnahmen

Ergebnisse des Thementisches „Steigerung der Umwelt- und Lebensqualität“

- Neugestaltung der Münsterstraße
- Erweiterung Fredenbaum in Richtung Kanal
- Keine Arbeitslosigkeit
- Umverteilung des Arbeitsvolumens
- Umsetzung "Cradle to Cradle"-Ansatz (Energie, Kreislaufwirtschaft)
- "radikale" Anwendung von Formaten wie Zukunftswerkstatt (in Tradition von R. Jung), Betroffene zu Beteiligten machen, um, unabhängig von Status und Bildungstand, Verständigung und kollektives Handeln zu erreichen
- Lärm im öffentlichen Raum reduzieren
- Aufenthaltsqualität erhöhen
- 2025: Müll als Ressource
- aus ENVIO (PCB-Skandal) lernen
- Kreislaufwirtschaft umsetzen

Ergebnisse des Thementisches „Steigerung der Umwelt- und Lebensqualität“

- Zugänglichkeit und Freundlichkeit verbessern
- "Normalisierung" der Nordstadt
- Ausweitung der Umweltzone, z.B. Schützenstraße
- "durchgehendes Schulsystem" (1 - Abitur)
- weniger Drogen, Kriminalität und keine Angsträume
- Aufenthaltsqualität der Münsterstraße steigern
- 2025: überall herrscht Zufriedenheit und Frieden
- Fußgänger/Radfahrer
 - Bedingungen deutlich verbessern; z.B. Infrastruktur
- Kurort Bad Borsigplatz
- Müll-Trennung + Aufklärung der interkulturellen Mitbürger über das System
- Akzeptanz und Raum für alle Gruppen schaffen

Ergebnisse des Thementisches „Steigerung der Umwelt- und Lebensqualität“

- Beteiligung, z. B. Zukunftswerkstatt regelmäßig/dauerhaft optimieren
- Fokus auf "benachteiligte Gebiete" legen --> Ressourcen lenken
- weniger PKW, mehr Fußgänger
- Gute Projekte weiterführen, z.B. Baumpatenschaften, die Paten fördern, neue Paten akquirieren
- Möglichkeiten des Ordnungsrechts schon heute konsequenter anwenden
- weniger Angst voreinander
- belebte Straßen, weniger Autoverkehr
- Hundekot-Tütenspender
- Förderung des Fahrradverkehrs
- Einkaufsmöglichkeiten zur "Nahversorgung" schaffen, insbesondere am Borsigplatz
- Solidarität der Stadtgesellschaft mit dem Norden

Ergebnisse des Thementisches „Steigerung der Umwelt- und Lebensqualität“

- Mehr Licht, es ist zu dunkel, Parkanlagen
- Integration verstärkt über Freizeit und Gemeinschaft versuchen, statt nur über Arbeit
- Grillmöglichkeiten im Fredenbaum optimieren
- Wohnen, Arbeit und Freizeit am Wasser
- mehr Mülleimer überall aufstellen
- Sicherheit der Energieversorgung erhöhen
- Jung und Alt zusammenbringen
- "Pinkelecken" (von Menschen) beseitigen, regelmäßig säubern, Sensibilität erhöhen, Kontrolle
- "Nordspange" realisieren → viele Lebensqualitäts-Aspekte werden so verbessert
- Armut bekämpfen
→ Mindesteinkommen erhöhen und Bereitschaft zum Engagement verbessern

Ergebnisse des Thementisches „Steigerung der Umwelt- und Lebensqualität“

- Wertschätzung von Fähigkeiten verbessern
- Investitionen in "grüne Bereiche" erhöhen
- Familienfreundlichkeit Fredenbaum optimieren
- Sensibilisierung im Entsorgungsverhalten
- Lärminderung
- Maßnahmen zur Verringerung von Luftschadstoffen
- Einhaltung "Schulpflicht"
- mehr Beteiligung von Migranten
- Verringerung Verkehrsbelastung
- "Sonderwirtschaftszone"
- Initiativen: Kunstwährung, Chancengeld
- Mehr Integrationskurse anbieten

Ergebnisse des Thementisches „Steigerung der Umwelt- und Lebensqualität“

- Sicherung Freibad Stockheide
- Hoeschpark – Spielzentrum
- Grünzug Fredenbaum Hoeschpark
- 2025: "Bad Borsigplatz"
- Wertverlust "Immobilien" verringern
- positive Infrastruktur
- Wohnen jung und alt
- Eigentümer gefordert bei Vermüllung (Ladenbesitzer)
- Vision "Kreuzviertel": Verkehrslenkung (Nordspange, Hafen)
- Hafen als Chance, Qualität am Wasser
- Freizeitentwicklung
- nachhaltiges und verbindliches Konzept für Freibad Stockheide

Ergebnisse des Thementisches „Steigerung der Umwelt- und Lebensqualität“

- "Begegnung" auf nachbarschaftlicher Ebene
→ kleinräumige Begegnung und Austausch
- "Bürgerbudgets" oder "Quartierfonds" als Mitsprache- und Mitgestaltungsmöglichkeit (keine politische Repräsentanz vieler Nordstadtbewohner)
- Hoeschpark: Weitentwicklung als "amerikanisches Sportzentrum"
→ gleichzeitig Freizeit- und Hobbysportlerangebote erhalten
- direkte Ansprache bei Fehlverhalten
- Verlagerung der Linienstraße südwärts (nach fast 100 Jahren)
- Freundeskreis Fredenbaumpark wird bunt
- Vom Auffangquartier zum Stadtteil der urbanen Vielfalt

Thematisch „Soziales allgemein“

Wohnen, Soziale Stadt, Zusammenleben im Quartier
(Soziales/Zivilgesellschaft)

Ergebnisse des Thementisches „Soziales allgemein“

- Wirklich unabhängige Beratung und Unterstützung Arbeitsloser im Arbeitslosenzentrum
- Nachbarschafts-, umwelt-, sozialverträgliche Gewerbe- und Industrieflächen im Hafen
- "Seniorenspielplatz" in einem der Parks
- Bau oder Umwandlung von seniorenrechtlichen Wohnungen/Demenz-WGs, Wohngemeinschaften etc.
- Dezentrale Freiwilligenagentur für die Nordstadt
- Projekt "Gute Arbeit" im Dortmunder Hafen, anknüpfend an Sozialforschungsstelle, Böckler-Stiftungs-Projekt, www.pcb-skandal.de
- Sanierung der Envio-Fläche (seit 2010 ist nichts geschehen)
- Erhöhung der Wahlbeteiligung von derzeit 28 %
- Kleine funktionierende Netzwerke verbinden

Ergebnisse des Thementisches „Soziales allgemein“

- Das Quartier im Mittelpunkt (Schüchtermannstraße, Nordmarkt), bunt, unterschiedlich, kleinräumige Entwicklung
- Projekte im Jugendbereich in die Nachhaltigkeit bringen
 - 1. Jugendforum Nordstadt
 - 2. Gewaltprävention an weiterführenden Schulen
- Müll nicht nur entsorgen, sondern auch den Verursacher angehen
- Informationsmarkt für Engagierte
- Sicherheit und Ordnung verbessern, vor allem am Nordmarkt
- Keine Diskriminierung der Nordstadt im Mietspiegel
- Koordinierungsstelle Netzwerkarbeit
- Stärkung der Bildungs- und Sprachkompetenz (Projekt Sprachgut)
- Jugendforum verstärken durch Netzwerkarbeit
- Jugendeinrichtung Borsigplatz

Ergebnisse des Thementisches „Soziales allgemein“

- Zusammenhalt stärken durch kleine Projekte im Quartier
- Institut für interkulturelle Öffnung
 - Schulung von Fachkräften (Polizei, Pädagogen, Medizin, etc.)
 - Forschung
 - Dialog mit Mehrheitsgesellschaft
 - Beratung von Zugewanderten
- Mehrgenerationenhaus (alte und junge Flüchtlinge)
- "Speicherstraße" Nordstadtzentrum für bislang fehlende Angebote
 - Ausbildung
 - Kultur
- Einkommensmöglichkeiten schaffen
- Armut bekämpfen
- Multikulturelle Projekte anstoßen
- Offenheit für neue Bewohner

Ergebnisse des Thementisches „Soziales allgemein“

- Hochwertiges Bildungsangebot für alle Kinder des Stadtteils "Bildungsregion Nord"
- Die Nordstadt soll weiblicher werden, nicht nur "frauenfreundlicher"
- Eigene Stärken fördern, zum Nutzen und zur Profilierung der Nordstadt verwenden
- Kausale Zusammenhänge erforschen:
 - Deutlich bessere Aktivierung der Migrantengruppen
 - Verbesserung der nachbarschaftlichen Gefüge/Kontakte, Vorschlag Stilleben Borsigplatz
 - Maßnahmen gegen Jugendarbeitslosigkeit
 - Inneres Gefühl der Sicherheit
- Stadtbezirkszentren als feste Einrichtungen
- Wohnungsmarktzugangsstrategie "diskriminierungsfreier Zugang zu Wohnraum für alle"
 - Wohnmodellprojekt für und mit Neuzuwanderern

Ergebnisse des Thementisches „Soziales allgemein“

- Kleinräumige Quartiersentwicklung mit Begegnungszentren
- Neiddebatten vermeiden
- Willkommenszentren für Zuwanderer mit Bildungs- und Coachingangeboten
- Thema Drogen: Regelsetzung und Regeldurchsetzung in Einklang bringen
→ entweder Legalisierung oder konsequentere Strafverfolgung,
nicht aber Laissez-faire
- Integration durch Einbindung in Arbeitsprozesse (Aufklärung bei der "richtigen" Müllentsorgung)
- Erfolgreiche Integration
→ Vielfalt im Hinblick auf Nationalitäten, Ethnien, Bildung und Kultur
→ Positive Ausstrahlung Sauberkeit + Sicherheit
- Kooperation mit dem Ordnungsamt zur Ermittlung von Verursachern beim Entsorgen von illegalen Abfallablagerungen
- "Problemhäuser" nicht weiter dulden

Ergebnisse des Thementisches „Soziales allgemein“

- Integration durch Bildung
 - Offenes Klassenzimmer auf dem Schulhof des Helmholtz-Gymnasiums zur gleichzeitigen Nutzung als Kommunikationstreffpunkt für die Anwohner
 - Bewohner aktivieren (Mitarbeit)
 - Bürgerinitiative Brunnenstraße
 - Netzwerk INFamilie
- Nachbarschaften + Hausgemeinschaften schaffen und beleben
- Stringenteres gemeinsames Vorgehen gegen Vermüllung + Störung der Nachbarschaft
- Haus der Religionen (Kennenlernzentrum, internationales Essen, Bildung, Beteiligung möglichst aller religiösen Gemeinden, Beispiele in Bern + Berlin)
- Studentische Lebensqualität steigern
- Höhere Präsenz der Ordnungskräfte im Stadtbezirk - höhere Sichtbarkeit
- Sprachvermittlung an alle nicht Deutschsprechenden aller Altersstufen

Ergebnisse des Thementisches „Soziales allgemein“

- Hilfen für EU-Zuwanderer: Anlaufstelle , aufsuchender Arbeit, Beratung
- Arbeitsmarktintegration für EU-Zuwanderer: Kompetenzfeststellung, Qualifizierung
- Sprachkurse für EU-Zuwanderer
- Begegnungsmöglichkeit für EU-Zuwanderer
- Lots/innen
- Coffee-Shop – Sicherheit
- Integration durch Sprache, Sprach-Scouts
- Integration über gegenseitige Hilfe
- Mallinckrodtstraße untertunneln, Fläche für Bürger nutzen, künstliche Trennung vermeiden
- Garantiertes Mindesteinkommen
- Informationsmarkt für Minijobber, Ehrenamtliche, Stadtteilmütter, etc.

Ergebnisse des Thementisches „Soziales allgemein“

- Infos über Ansprechpartner etc. zu Themen: Wohnen, Arbeit, Förderungen
- Mehr Räume + Gehör für Kreative, denn: Kreative bewegen
- Holländisches Vorbild, West-Ost-Radweg
- Mehr Sinn für schönes Stadtbild
- Gemeinsamer "Besen-" bzw. Sauberkeitstag
- Stilleben am Borsigplatz, "Event mit Tiefgang" + politischer Message
- Realistischere/weichere Drogenpolitik
- Bioladen/Einkaufen am Borsigplatz
- Aktionen zur Stärkung des Fuß- und Radverkehrs
- Mehr Kunst/Farbe im öffentlichen Raum + Workshops + free Graffiti
- Urban Gardening

Ergebnisse des Thementisches „Soziales allgemein“

- Steigerung Lebensqualität mithilfe Bewohnerschaft z. B. Sauberkeit: Mehr Transparenz von Behörden gewünscht
- Nordstadt-Agentur
- Mehr Müllziehung, schon in Kitas + Schulen
- Jugendkulturhaus